

Eine neue Studie analysiert Zusammenhang zwischen elektromagnetischer Strahlung und COVID

Von Makia Freeman auf thefreedomarticles.com; übersetzt von Taygeta

AUF EINEN BLICK...

Worum es geht: Eine neue Studie vom Januar 2021 analysiert die starken Ähnlichkeiten und Auswirkungen, die elektromagnetisch Strahlung und COVID auf den menschlichen Körper haben.

Was gezeigt wird: Die Studie beweist zwar [noch] keinen kausalen Zusammenhang, aber sie zeigt eine überwiegende Evidenz, dass die Auswirkungen drahtloser EM-Strahlung ohne weiteres auch als Folge von "COVID" bezeichnet werden könnten. Es besteht demnach keine Notwendigkeit, einem fremden neuen Virus die Schuld zu geben.



Die Verbindung zwischen elektromagnetischer Strahlung und COVID

kann nicht ignoriert werden, wenn man sich wirklich darum bemüht herauszufinden, was die zugrundeliegenden medizinischen Ursachen für das sind, was immer diese COVID-Sache ist. Ich habe die meisten meiner Artikel der Entlarvung der Betrugsdemie, der gefälschten Todeszahlen, überhaupt der gefälschten Zahlen, des Fake-PCR-Tests, der falschen Impfstoffe, des nicht nachgewiesenen Virus und mehr gewidmet. Ich schreibe diesen Artikel jedoch, um den Fokus wieder auf das zu lenken, was ein **Hauptfaktor für die echte und eigentliche Krankheit** sein könnte, die einige Menschen durch das sogenannte COVID erfahren. Zu Beginn

der Pandemie habe ich über die Verbindung zwischen 5G und dem Coronavirus gesprochen (bei uns zum nachzulesen: [Es gibt eine Verbindung zwischen dem Coronavirus und 5g](#)). Jetzt möchte ich den Fokus auf **EMF** (Elektromagnetische Felder oder Frequenzen) und RFR (Radiofrequenz-Strahlung [ebenfalls zum Spektrum der elektromagnetischen Strahlung gehörend]) erweitern, beides Formen der nicht-ionisierenden Strahlung. Eine Studie vom Januar 2021 mit dem Titel "[Evidence for a Connection between COVID-19 and Exposure to Radiofrequency Radiation from Wireless Telecommunications Including Microwaves and Millimeter Waves](#)" (Beweise für einen Zusammenhang zwischen COVID-19 und der Exposition gegenüber hochfrequenter Strahlung aus der drahtlosen Telekommunikation einschliesslich Mikrowellen und Millimeterwellen) analysiert dieses Thema und findet einige zwingende Beweise, die den Zusammenhang zwischen elektromagnetischer Strahlung und COVID nahelegen.

Die Aufdeckung der Verbindung zwischen elektromagnetischer Strahlung und COVID

Ein Markenzeichen der 'Operation Coronavirus' war die Erfindung einer 'völlig neuen' Krankheit (COVID-19) mit so breit gefächerten und vagen Symptomen, dass praktisch alles, vor allem aber Erkältung, Grippe und Lungenentzündung, in diese neue Krankheit umklassifiziert und umkategorisiert werden konnte. In meinem Artikel vom April 2020, [COVID-19 Umbrella Term to Operate a Fake Pandemic: Not 1 Disease, Not 1 Cause](#) (COVID-19: Oberbegriff für eine gefälschte Pandemie, nicht 1 Krankheit, nicht 1 Ursache) wies ich darauf hin, wie wichtig es ist, die Falle zu vermeiden, zu denken, COVID sei irgendeine neue Sache, indem es eben nicht 1 Krankheit und nicht 1 Ursache gibt. Tatsächlich ist es kein Zufall, dass viele COVID-Symptome mit vielen Auswirkungen der Strahlenbelastung durch die drahtlose Kommunikation übereinstimmen. Die Autoren der Studie geben an, dass sie "eine grosse Fülle an *peer reviewed* (von Fachleuten begutachteter) Literatur überprüft haben, zurückgehend bis auf die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, die die biologischen Auswirkungen von drahtloser Strahlung, die viele Aspekte unserer Gesundheit beeinflussen" betreffen, und dass sie auf Grund dieser Forschung in der Lage waren, "grosse Schnittmengen zwischen der Pathophysiologie von COVID-19 und schädlichen Bioeffekten der drahtlosen Strahlungsexposition zu entdecken." Pathophysiologie ist definiert als "eine Kombination von Pathologie und Physiologie" und ist die Studie der "gestörten physiologischen Prozesse, die eine Krankheit oder Verletzung verursachen, aus ihr resultieren oder anderweitig mit ihr verbunden sind." In einfachem Deutsch ausgedrückt fand die Studie heraus, **dass viele der sogenannten Effekte oder Symptome, die COVID zugeschrieben werden, identisch oder bemerkenswert ähnlich zu denen sind, die durch drahtlose Strahlung verursacht werden.**

Hypoxie und Hypoxämie

Beginnen wir mit den beiden Begriffen Hypoxie und Hypoxämie, die sich beide auf einen Zustand der Unterversorgung des Körpers mit Sauerstoff beziehen. In dem Artikel [Masks Cause Damage: Study Reveals Mask-Hypoxia-Blood Clot Connection](#) (Masken richten Schaden an: Studie deckt Verbindung zwischen Maskentragen und Hypoxie-Blutgerinnsel auf) habe ich hervorgehoben, wie das Tragen von Masken die Sauerstoffaufnahme einschränkt, was dann potenziell zu tödlichen Blutgerinnseln führen kann. Die neue Studie fand auch sehr ähnliche Effekte zwischen EMF/RFR und COVID bei der Analyse des Blutes:

"Zwei neuere Studien dokumentierten die Bildung von Erythrozyten-Aggregaten (Havas, 2013)

und die Bildung von Erythrozyten-Aggregaten und von Echinozyten bei der Exposition von Menschen gegenüber 4G-LTE-Smartphone-Strahlung (Mikrowellen) (Rubik, 2014) ...

Die Exposition gegenüber der Strahlung eines Mobiltelefons während zwei aufeinanderfolgenden Zeiträumen von 45 Minuten verursachte zwei Arten von Effekten: zunächst eine erhöhte Klebrigkeit der peripheren roten Blutkörperchen, dann die Bildung von Rouleaux (Rollen von gestapelten roten Blutkörperchen) und anschliessend die Bildung von Echinozyten (stachelige rote Blutkörperchen). Ähnliche Veränderungen der roten Blutkörperchen wurden auch im peripheren Blut von COVID-19-Patienten beschrieben (Lakhdari et al., 2020). Rouleaux-Bildung wird bei 1/3 der COVID-19-Patienten beobachtet, während Sphärozyten und Echinozyten in unterschiedlichem Ausmass beobachtet wurden. Die Rouleaux-Bildung behindert die Mikrozirkulation. Diese Blutveränderungen können auch den Sauerstofftransport behindern, was zu einer Hypoxie beiträgt, und sie erhöht das Risiko von *Thrombose (Wagner et al., 2013) und damit für einen Schlaganfall, der sich bei COVID manifestieren kann ... Kurz gesagt, sowohl die RFR-Exposition als auch COVID-19 können schädliche Auswirkungen auf die roten Blutkörperchen und reduzierte Hämoglobinwerte verursachen, die zur Hypoxie bei COVID beitragen.*”

Die Tendenz, dass Blut auf gefährliche Weise verdickt/gerinnt, begleitet sowohl EMF als auch COVID. Dies wurde hervorgehoben von Ärzten wie Dr. Robert Young, der vom Corona-Effekt spricht. Zufälligerweise (oder auch nicht) wird der Oxford-Impfstoff von AstraZeneca (einer der COVID-Impfstoffe, der kein mRNA-Impfstoff ist) von 20+ Nationen wegen seiner offensichtlichen Tendenz, Blutgerinnsel zu verursachen, ausgesetzt. Hmmm...

Oxidativer Stress

Als nächstes stellte die Studie fest, dass oxidativer Stress ein weiterer Indikator für einen Zusammenhang zwischen EM-Strahlung und COVID ist. Sie definiert oxidativen Stress als einen “Zustand, der ein Ungleichgewicht zwischen einer erhöhten Produktion von **ROS** (Reaktive Oxygen Species / [Reaktive Sauerstoffspezies](#)) widerspiegelt und zu einer Unfähigkeit des Organismus führt, die ROS zu entgiften oder die Schäden zu reparieren, die sie an Biomolekülen und Gewebe verursachen”:

“Eine Dysregulation des Immunsystems ... wurde auch bei schweren COVID-19-Infektionen festgestellt. Es wurde oxidativen Stress erzeugt (Cecchini und Cecchini, 2020). Oxidativer Stress und mitochondriale Dysfunktion können einen [Zytokinsturm](#) aufrechterhalten, die Gewebeschädigung verschlimmern und das Risiko einer schweren Erkrankung und des Todes erhöhen. In ähnlicher Weise erzeugt niedrige RFR vermehrt ROS in den Zellen, die oxidative Schäden verursachen. In der Tat wird oxidativer Stress als einer der primären Mechanismen angesehen, durch die zelluläre Schäden über RFR-Exposition verursacht werden. Von 100 derzeit verfügbaren Studien, die von Experten begutachtet wurden, und die die oxidativen Effekte von RFR mit niedriger Intensität untersuchten, bestätigten 93 Studien, dass RFR oxidative Effekte in biologischen Systemen induziert (Yakymenko et al., 2015) ... Oxidativer Stress ist auch ein anerkannter Mechanismus, der Endothelschäden verursacht (Higashi et al., 2009). Dies kann sich auch bei Patienten mit schwerer COVID-19 manifestieren, zusätzlich zur Erhöhung des Risikos zur Bildung von Blutgerinnseln und der Verschlechterung der Hypoxämie [Sauerstoffmangel im arteriellen Blut] (Cecchini und Cecchini, 2020).”

Immun-Dysregulation, Kalziumspiegel, Herzkrankheiten und mehr

Die Studie fährt fort, alle Aspekte zu betrachten, bei denen COVID gleiche Reaktionen wie EMF-Strahlung auslöst, einschliesslich der Immunantwort des Körpers, des intrazellulärer Kalziumspiegel, sowie von Herzerkrankungen und Arrhythmien. In allen Fällen gibt es starke Hinweise auf einen Zusammenhang zwischen elektromagnetischer Strahlung und COVID:

“Kurz gesagt, COVID-19 kann zu einer Dysregulation des Immunsystems sowie zu einem Zytokinsturm führen. Im Vergleich dazu kann eine Exposition mit schwachem RFR, wie sie in Tierstudien beobachtet wurde, auch das Immunsystem beeinträchtigen, wobei eine chronische tägliche Exposition eine Immunsuppression oder Immun-Dysregulation einschliesslich Hyperaktivierung hervorruft ... Herzrhythmusstörungen sind häufiger bei schwerkranken Patienten mit COVID anzutreffen ...

Christopher Dodge von der Biosciences Division, U.S. Naval Observatory in Washington DC, überprüfte 1969 54 Studien und berichtete, dass RFR-Exposition alle wichtigen Systeme des Körpers beeinträchtigen kann, einschliesslich der Beeinträchtigung der Blutzirkulation, der Veränderung des Blutdrucks und der Herzfrequenz, der Beeinflussung von Elektrokardiogramm-Messwerten und der Verursachung von Brustschmerzen und Herzklopfen (Dodge, 1969).

In den 1970er Jahren überprüfte Glaser mehr als 2000 Veröffentlichungen über die biologischen Auswirkungen von RFR-Exposition und kam zu dem Schluss, dass Mikrowellenstrahlung das EKG (Elektrokardiogramm) verändern, Brustschmerzen, Hyperkoagulation, Thrombose und Bluthochdruck und auch Herzinfarkt verursachen kann (Glaser, 1971; 1976).“

In der Studie wird auch speziell 5G erwähnt:

“In jüngster Zeit haben Bandara und Weller (2017) nachgewiesen, dass Menschen, die in der Nähe von Radaranlagen / Anlagen, die Millimeterwellen aussenden (5G-Frequenzen) leben, ein höheres Risiko haben, an Krebs zu erkranken und Herzinfarkte zu erleiden. Ebenso haben diejenigen, die beruflich exponiert sind, ein grösseres Risiko für koronare Herzkrankheiten. Mikrowellenstrahlung wirkt sich auf das Herz aus, und manche Menschen sind anfälliger, wenn sie eine zugrunde liegende Herzanomalie haben (Cleary, 1969). Kurz gesagt, sowohl COVID-19 als auch RFR-Exposition können das Herz und das kardiovaskuläre System direkt und/oder indirekt beeinflussen.”

Die Schlussfolgerung der Studie

Bei der Studie ging es nicht darum, eine Kausalität zu beweisen, sondern zu zeigen, dass es eine Art Verbindung zwischen elektromagnetischer Strahlung und COVID gibt, die weiter untersucht werden muss. Die Autoren schreiben dazu:

*“Die Beweise aus der hier zusammengefassten Literatur deuten auf einen Zusammenhang zwischen gesundheitsschädlichen Wirkungen von RFR-Exposition und dem klinischen Verlauf von COVID-19 hin. Die Evidenzen deuten darauf hin, dass **RFR den Wirt schwächen, die COVID-19-Krankheit verschlimmern und dadurch die Pandemie verschlimmern können**. Diese hier präsentierten Belege behaupten keine Kausalität. Offensichtlich tritt COVID-19 auch in Regionen mit wenig drahtloser Kommunikation auf. Darüber hinaus ist die relative Morbidität, die durch die RFR-Exposition bei COVID-19 verursacht wird, unbekannt. Die Frage der Verursachung könnte in kontrollierten Laborexperimenten untersucht werden.”*

Und hier ist ihre Schlussfolgerung:

“Wir kommen zu dem Schluss, dass RFR und insbesondere 5G, das eine Verdichtung der 4G-Infrastruktur beinhaltet, die Verbreitung und den Schweregrad von COVID-19 verschlimmert hat, indem es die Immunität des Wirts schwächt und die Virulenz von SARS-CoV-2 erhöht, indem es

- (1) morphologische Veränderungen in den Erythrozyten verursacht, einschliesslich der Bildung von Echinozyten und Rouleaux, die möglicherweise zur Hyperkoagulation beitragen,*
- (2) die Mikrozirkulation beeinträchtigt und den Erythrozyten- und Hämoglobinspiegel reduziert, was die Hypoxie verschlimmert,*
- (3) eine Verstärkung der Dysfunktion des Immunsystems, einschliesslich Immunsuppression, Autoimmunität und Hyperinflammation bewirkt,*
- (4) eine Erhöhung des zellulären oxidativen Stresses und der Produktion freier Radikale, die Gefässverletzungen und Organschäden verschlimmern,*
- (5) zu einer Erhöhung des intrazellulären Ca²⁺ führt, was für das Eindringen, die Replikation und die Freisetzung von Viren essentiell ist, zusätzlich zur Förderung pro-inflammatorischer Wege und*
- (6) Verschlimmerung von Herzrhythmusstörungen und kardialen Störungen.*

Kurz gesagt, RFR ist ein allgegenwärtiger Umweltstressor, der zu den nachteiligen gesundheitlichen Folgen von COVID-19 beiträgt.

Wir berufen uns auf das Vorsorgeprinzip und empfehlen dringend ein Moratorium für die 5G-Mobilfunkinfrastruktur...”

Diese Studie ist nicht die erste, die die Verbindung zwischen 5G/RFR und COVID herstellt. Wie ich in meinem Artikel [5G Induces Coronaviruses: New Study Models Millimeter Wave Influence on DNA](#) (5G führt zum Coronavirus: Neue Studie modelliert Millimeterwellen-Einfluss auf die DNA), gab es bereits andere Versuche, dies zu analysieren, obwohl die genannte Studie später zurückgezogen wurde.

Abschliessende Gedanken zur Verbindung von elektromagnetischer Strahlung und COVID

Es wird immer sexy und spektakulär sein, die Geschichte eines Killervirus zu verkaufen, anstatt zu erklären, dass jedes Individuum für seinen eigenen Gesundheitszustand verantwortlich ist, dass es darauf ankommt, wie gut sie gepflegt wird – ähnlich wie ein Bauer sein eigenes Bio-Terrain bewirtschaften wird. Es wird für ‘Big Gov’ und die ‘Corporatocracy’ (Verfilzung von Politik und Konzernherrschaft) immer besser sein, einen unsichtbaren Feind zu beschuldigen, als zuzugeben, dass in ihrem ungezügelten Streben nach Herrschaft und Kontrolle ihre Vergiftung der Umwelt – auch durch die unsichtbaren Frequenzen im Äther – zu grossen Krankheiten und Unwohlsein in der Bevölkerung beiträgt. Es ist schlicht zu einfach und bequem für die dunklen Mächte, die diese Welt beherrschen, alles auf einen Virus zu schieben, gerade auch weil die angeblichen Auswirkungen eines Coronavirus die Auswirkungen von EMF-Strahlung so genau nachahmen. Die COVID-Operation ist eine Chance für uns, zu einem breiteren Bild der Realität aufzuwachen, besonders in Bezug auf das Verständnis von Gesundheit, Krankheit, Viren, Strahlung und der weltweiten Verschwörung.

Ergänzende Gedanken:

Wir leben in einer Welt, in der wir tagtäglich auf die verschiedensten Arten gesundheits- oder gar lebensbedrohlichen Situationen ausgesetzt sind – das gehört zu unserem gegenwärtigen 3D-Leben. Die Frage ist, ob wir diese Gefahren erkennen können und wie wir damit umgehen.

Sowohl die verschiedensten Frequenzen von elektromagnetischer Strahlung, darunter vor allem die durch die modernen Kommunikationsmittel bedingten Einflüsse (Handy/4g/5g/ .., WLAN, ...), denen wir praktisch permanent ausgesetzt sind, als auch die von ansteckenden Keimen ausgehenden Gefahren gehören zu den gesundheitlichen Herausforderungen, mit denen wir in diesen schwierigen Zeiten besonders konfrontiert sind. Mit beidem müssen wir lernen fertig zu werden. Auf keinen Fall sollten wir gestatten, dass uns deswegen von weitgehend im Verborgenen bleibenden Akteuren mittels nicht faktenfesten Begründungen unsere Freiheiten und die Freude am Leben genommen wird.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir uns selbst, soweit es uns möglich ist, unabhängig informieren und alles in unserer Macht stehende unternehmen, um ein lebenswertes Leben führen zu können und uns nicht in Ängsten zu verlieren.

Was speziell die gesundheitsgefährdenden elektromagnetischen Strahlungen betrifft, gibt es vielerlei Möglichkeiten, uns zumindest bis zu einem guten Grad dagegen zu schützen. Dazu gibt es auch in Deutsch sehr gute Anregungen im Netz. (Siehe zum Beispiel den Abschnitt [“7 Tipps: So reduzieren Sie Ihr persönliches Risiko durch 5G“](#) im Artikel [“5G – Wie Sie sich schützen können“](#)).

Was die von Krankheitskeimen ausgehenden Gefahren betrifft (zum Beispiel das, was gegenwärtig unter der Bezeichnung COVID läuft), so ist es besonders wichtig, dass wir über ein gutes Immunsystem verfügen. Wie wir ein starkes Immunsystem aufbauen und aufrechterhalten, haben wir auch auf unserer Seite schon mehrfach thematisiert. Besondere Erwähnung verdienen nochmals folgende Punkte: viel Bewegung (an der frischen Luft), ausgeglichene, gesunde (Bio-) Ernährung, genügend Mikronährstoffe (Vitamin D, Zink, Magnesium, ...), optimistische Lebenseinstellung, Siehe ausführlicher dazu zum Beispiel unseren Beitrag [“Prof. Dr. Jörg Spitz: 10 einfache und wirksame Ratschläge für den persönlichen Schutz vor Infektionen, ob Corona oder andere“](#). Sollten wir trotz unseren Anstrengungen gewisse Ansteckungssymptome erfahren, gibt es sehr einfache und wirkungsvolle Möglichkeiten, diesen zu begegnen. Eine gute Zusammenstellung dazu findet man zum Beispiel auf der Seite von [Swiss Policy Research](#) im Artikel [“Zur Behandlung von Covid-19“](#).

Auch auf unserer Seite haben wir bereits früher Beiträge dazu veröffentlicht, so etwa: [“Zensierte Heilung bei Covid 19 – Vitamine, Ozon, Inhalation & CDS“](#) oder [“Warum hat scheinbar Jeder vergessen, wie das Immunsystem funktioniert?“](#).

Auf individueller Ebene haben wir also sehr gute Aussichten, bei geeignetem Verhalten weitgehend unbeschadet durch die ‘Krise’ zu kommen. Auf einer kollektiven Ebene müssen wir einfach hoffen, dass immer mehr Menschen erwachen – und auch dabei kann jeder/jede von uns seinen/ihren individuellen Beitrag leisten.